



Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

**ORGELKONZERT**

Donnerstag, den 18. Juni 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

**ORGAN-RECITAL**

Thursday, 18th June 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

**CONCERT D'ORGUE**

Jeudi 18 juin à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

P R O G R A M M :

Allabreve, BWV 589

Canzona, BWV 588

Aus dem Orgelbüchlein:

In dir ist Freude, BWV 615

Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin, BWV 616

Herr Gott, nun schließ den Himmel auf, BWV 617

Fantasia in h, BWV 563

Trio G-Dur, BWV 586

Fantasia in C, BWV 570

Partita: "Wenn wir in höchsten Nöten sein", BWV 78  
(Choral mit 6 Variationen)

Passacaglia c-Moll, BWV 582

---

Karl MAREEN studierte bei Karl Richter in München. Seither eingehende Beschäftigung mit historischen Orgeln sowie alten Spiel- und Registrierpraktiken. In zyklischen Aufführungen spielte er das gesamte Orgelwerk von Bach, Mozart, Mendelssohn, Liszt und Franck, die großen Fantasien von Reger und die Meditationsreihen von Messiaen. Maureen ist Organist in München und Orgelsachverständiger für das Erzbistum München, Orgelprofessor und Fachbereitsleiter für Kirchenmusik an der "Leopold Mozart Akademie" in Augsburg sowie Lehrbeauftragter an der dortigen Universität. Zahlreiche Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Konzerte in ganz Europa vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit.

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 21. Juni, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

Ausführende: Rudolf Senn, Baß

Günther Silbernagl, Oboe

Hans Erhardt, Orgel

Auf dem Programm stehen u.a. die "6 Gellert-Lieder" von Ludwig van Beethoven sowie Sonaten für Oboe und Orgel von Geminiani und Hertel.



Johann Jakob FROBERGER  
1616 - 1667

Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Cembalo von Joop Klinkhamer, Amsterdam, nach norddeutschen Vorbildern um 1700  
Tiefe Stimmung nach Werckmeister III

Günther FETZ stammt aus Bregenz/Vorarlberg. Kirchenmusik-, Orgel- und Cembalo studien absolvierte er in Regensburg, St. Gallen und an der Musikakademie Basel, Cembalo und Alte Musik an der "Schola cantorum Basiliensis". Lehrer: Siegfried Hildenbrand, Eduard Müller und August Wenzinger. Kurse bei Gustav Leonhardt und Anton Heiller dienten der Vertiefung des Studiums. Günther Fetz ist derzeit Professor für Orgel und Cembalo am Landeskonservatorium Vorarlberg. Als Organist und Cembalist konzertierte er in fast allen bedeutenden Musikzentren Europas und Amerikas. Schallplatten-, Fernseh- und Radioproduktionen ergänzen seine künstlerische Tätigkeit. Von 1967 bis 1977 trat er als Cembalist und Organist im Barockensemble des damals führenden Barocktrompeters Adolf Scherbaum in vielen Konzertsälen der Welt auf. Seit 1974 leitet er sein eigenes Ensemble unter der Bezeichnung "Österreichische Bachsolisten". Im Jahre 1985 war eine Tournee dieses Ensembles mit dem Trompeter Maurice André von herausragender Bedeutung.

Am Sonntag, dem 28. Juni, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

#### CEMBALOKONZERT

Donnerstag, den 25. Juni 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### CEMBALO-RECITAL

Thursday, 25th June 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT DE CLAVECIN

Jeudi 25 juin à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

Am Cembalo: Günther FETZ, Bregenz

#### P R O G R A M M :

Toccata II in d

Suite XXX in a  
Plainte faite à Londres pour passer la  
melancholie, laquelle se joue lentement  
avec discretion  
Gigue - Courente - Sarabande

Toccata III in G

Canzona in d, BuxWV 168

Suite XIX in A-Dur  
Allemande - Courante - Sarabande - Gigue

Praeludium in g, BuxWV 163

Französische Suite Nr. 5 in G-Dur, BWV 816  
Allemande - Courante - Sarabande - Gavotte -  
Bourrée- Loure - Gigue

Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll, BWV 903



Pieter CORNET  
1562 - 1633

A. Vanden KERCKHOVEN  
? - 1702

Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 2. Juli 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 2nd July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 2 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Prof. Jozef SLUYS, Brüssel

#### P R O G R A M M :

Toccata  
Courante

Fuga a-Moll  
Fuga C-Dur  
Fantasia d-Moll  
Praeludium und Fuge G-Dur

Praeludium und Fuge fis-Moll  
Choralfantasie "Wie schön leuchtet der  
Morgenstern"

Passacaglia d-Moll  
Drei Choräle:

"Ach, Herr, mich armen Sünder"  
"Herr Christ, der einig Gottes Sohn"  
"Komm heiliger Geist, Herr Gott"

Praeludium und Fuge D-Dur

---

Prof. Jozef SLUYS ist Organist an der Kathedrale St. Michael in Brüssel, Leiter der Orgelklasse am Lemmens-Institut in Löwen und Direktor der Musikakademie in Brüssel-Schaarbeek. Nach seiner Ausbildung am Lemmens-Institut in Mechelen und am Konservatorium in Brüssel errang er bei Orgelwettbewerben Erste Preise. Als Preisträger des Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs 1963 verlieh ihm das belgische Kultusministerium die Auszeichnung "Pro Musica". Jozef Sluys ist Begründer der "Historischen Konzerte" in der Liebfrauenkirche zu Lombeek, Gründer des "Trio Jozef Sluys" und Leiter der "Brüsseler Domkonzerte" im Rahmen der Internationalen Festspiele von Brüssel. Konzertreisen führten den bedeutenden Organisten in fast alle Länder Europas, nach den USA und Neuseeland. Radio- und Fernsehsendungen sowie Schallplattenproduktionen vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit.

---

Anmerkung: Am Sonntag, dem 5. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Brigitte Themessl, Violine

Lidia Noeva, Violine  
Nikolaus Messner, Cello  
Hans Erhardt, Orgel

Auf dem Programm stehen Werke von Corelli, Vivaldi, Händel und Mozart.



Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 9. Juli 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 9th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 9 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Kei KOITO, Japan (dzt. Lausanne,  
Schweiz)

P R O G R A M M :

Praeludium und Fuge D-Dur, BWV 532

Choralvorspiel: " O Mensch, beweine  
dein' Sünde groß", BWV 622

Partite diverse sopra: "Sei begrüßet,  
Jesu gütig", BWV 768  
(Choral und XI Variationen)

Konzert in G-Dur, BWV 592  
(nach einem Konzert von Herzog Johann Ernst  
von Sachsen-Weimar bearbeitet)  
Allegro - Grave - Presto

Passacaglia c-Moll und Thema fugatum, BWV 582

Kei KOITO, geboren in Japan, stammt aus einer künstlerisch begabten Familie. Sie studierte in Tokio, später am Konservatorium in Genf die Fächer Orgel, Harmonielehre und Kontrapunktik. Sie erhielt den Ersten Preis der Universität Tokio im Fach "Orgel" und den Ersten Preis sowie das Prädikat "Auszeichnung" ebenfalls im Fach "Orgel" des Konservatoriums in Genf. Eine besondere Anerkennung war die Erringung des "Otto-Barblau-Preises" für die beste Interpretation der Orgelwerke Bachs. Der große Erfolg ihres Konzertes im Auditorium "Maurice Ravel" in Lyon 1980 war der Anfang einer glänzenden und erfolgreichen Karriere als Orgelvirtuosin. Seither gab sie Konzerte in vielen Ländern Europas, in den USA und Japan. Ihre Kompositionen .. Werke für Kammerensembles und Orchester .. wurden im Radio Suisse Romande, in Lissabon und in Cleveland mit großem Erfolg aufgeführt.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 12. Juli, 20.30 Uhr, Kammermusik.  
Das Jakob-Stainer-Quartett und Prof. Walter Kefer, Klarinette,  
spielen Werke von Stamitz, Hofmeister, Paganini und Mozart.



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 16. Juli 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 16th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 16 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Pierre COGEN, Paris

#### P R O G R A M M :

Anonymus der Renaissance

Dialogue en faux-bourdon

My Lady Carey's dompe

Jean LANGLAIS  
geb. 1907

Canzona (de la Suite Folklorique)  
Tiento (de la Suite Médiévale)

Jan Pieterszoon SWEELINCK  
1562 - 1621

Variationen über "Mein junges Leben  
hat ein End"

Karl Philipp Emanuel BACH  
1714 - 1788

Sonate in F-Dur  
Allegro - Andante - Allegretto

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Partite diverse sopra: "O Gott, du  
frommer Gott" (Partita I - IX), BWV 767

Zwei Choraltranscriptionen:

"Ertödt uns durch dein Güte"  
(Transcription von M. Duruflé)

"Christ lag in Todesbanden"  
(Transcription von P. Cogen)

Pastorale F-Dur, BWV 590

Fuge d-Moll, BWV 539  
(nach Bachs Fuge in der g-Moll-Sonate  
für Violine allein)

Prof. Pierre COGEN, geboren 1931 zu Paris. Seine Orgelstudien absolvierte er bei Jean Langlais (Privatschüler und an der Schola Cantorum Paris), André Fleury und Pierre Cochereau (Improvisation).

Von 1951 - 1965 war er Leiter des Chores "Petits Chanteurs de Championnet", seit 1963 Professor an der Ecole Alsacienne von Paris, seit 1976 ist er "organiste co-titulaire" der großen Orgel der Basilika Sainte Clotilde von Paris und somit Assistent von Jean Langlais, seit 1984 Professor für Orgel am Konservatorium von Levallois-Perret.

Zahlreiche Konzerte und Schallplattenaufnahmen führten ihn durch Frankreich und in mehrere europäische Länder. Sein kompositorisches Schaffen umfaßt Orgelwerke und Chormusik geistlichen Charakters.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 19. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 23. Juli 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 23rd July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 23 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Dorthy de ROOIJ, Eindhoven

#### P R O G R A M M :

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Johann Sebastian BACH<br>1685 - 1750 | Fantasia super: "Komm, heiliger Geist,<br>Herre Gott", BWV 651                         |
| Samuel SCHEIDT<br>1587 - 1654        | Alamanda Bruynsmedelijn<br>(10 Variationen)  |
| Johann Sebastian BACH                | Concerto in d<br>nach Benedetto Marcello, BWV 974<br>Tempo ordinario - Adagio - Presto |
| Carlos SEIXAS<br>1704 - 1742         | Sonata La Maior<br>Allegro - Adagio - Allegro assai                                    |
| Johann Sebastian BACH                | Choral: "Dies sind die heil'gen<br>zehn Gebot", BWV 678                                |
|                                      | Praeludium und Fuge G-Dur, BWV 550   |

DORTHY DE ROOIJ, geb. in Holland, erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik in Amsterdam, die sie mit dem Konzertdiplom "Summa cum Laude" abschloß. In St. Bavo, Haarlem, erwarb sie den "Prix d'Excellence", ebenso errang sie den "Preis für junge Künstler" der Stadt Eindhoven. Die Orgelausbildung vertiefte sie bei den Professoren Albert de Klerk, Luigi F. Tagliavini und Maurice Duruflé. Dazu kamen Teilnahmen an Internationalen Meisterkursen unter der Leitung der Professoren Anton Heiller und Marie-Claire Alain. Dorthy de Rooij ist derzeit Professor für Orgel an der Musikhochschule in Zwolle und Organistin an der Augustinerkirche in Eindhoven. Sie ist bekannt durch ihre Orgelkonzerte in vielen Ländern Europas sowie in den USA und Canada wie auch durch ihre Radio- und Schallplattenaufnahmen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 26. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführend: das "CLARINO-ENSEMBLE", Bremerhaven

Kirsten Frellsen, Sopran  
Mikael Børresen, Klarinette  
Michael Turkat, Orgel

Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Händel, Telemann,  
Padre Martini, Cherubini und Messiaen



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 30. Juli 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls

Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 30th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls

Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 30 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls

Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Hubert MEISTER, München

#### P R O G R A M M :

Georg MUFFAT  
1653 - 1704

Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Passacaglia

Toccata quarta

Toccata septima

Praeludium E-Dur, BuxWV 141

Praeludium fis-Moll, BuxWV 146

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564

Passacaglia c-Moll, BWV 582

Hubert MEISTER, geb. 1938, studierte Philosophie, Theologie und Musik (Komposition und Orgel). Nach Abschluß der Meisterklasse in beiden Fächern folgten weitere Studien bei Fernando Germani in Rom. Promotion zum Doktor der Musikwissenschaft.

Hubert Meister ist Professor für Musikgeschichte und Musiktheorie an der Musikhochschule München. Er befaßt sich intensiv mit Stilproblemen und Analyse. Sein besonderes Interesse gilt Fragen der barocken Ästhetik und Musizierpraxis sowie der Quellenkritik (Mitarbeiter beim G. Henle-Verlag). Außerdem unterrichtet er Orgel an der Fachakademie für katholische Kirchenmusik in Regensburg. Orgelkonzerte und Radioaufnahmen im In- und Ausland runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 2. August, 20.30 Uhr: Kirchenmusik der Klassik

Ausführende: Gabriele Enser, Sopran  
Brigitte Hübner, Alt  
Josef Stolz, Tenor  
Hermann Vogl, Baß  
Kirchenchor Igls-Lans und ein Kammerorchester  
Leitung: Hans Erhardt

Auf dem Programm stehen folgende Werke: Kirchensonate Nr. 12 von W.A.Mozart, Missa solemnis brevis von Johann Ernst Eberlin und das Te Deum von Joseph Haydn.



Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

JAN von LUBLIN  
um 1550

Georg MUFFAT  
1653 - 1704

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 6. August 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igl's  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 6th August 8.30 p.m.  
in the church of Igl's  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 6 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igl's  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Mirosława SEMENIUK-PODRAZA,  
Krakau (Polen)

#### PROGRAMM:

Toccata in d, BuxWV 105

Partita über "Auf meinen lieben Gott"

Zwei Choralbearbeitungen:

"Von Gott will ich nicht lassen"  
"Nun komm' der Heiden Heiland"

Magnificat Primi Toni

4 Tänze aus der Tabulatur

Toccata undecima  
aus dem "Apparatus musico-organisticus"

Choralbearbeitung: "Nun komm' der Heiden  
Heiland"

Praeludium und Fuge c-Moll

Mirosława SEMENIUK-PODRAZA studierte an der Musikhochschule Krakau Orgel bei Prof. J.Jargon und Musiktheorie. 1973 schloß sie das Studium mit Auszeichnung ab. Im selben Jahr war sie Preisträgerin beim polnischen Orgelwettbewerb.

In den Jahren 1972 und 1974 war Semeniuk-Podraza Teilnehmerin an den Internationalen Meisterkursen in Prag bei Prof. J.Reinberger. 1977/78 studierte sie an der Musikhochschule in Wien in der Orgelklasse von Prof. Hans Haselböck. Teilnahme an Internationalen Meisterkursen für alte spanische Orgelmusik in Daroca bei Prof. G.Llovera (1979), am Internationalen Meisterkurs in Liechtenstein bei Prof. M.Radulescu sowie am Internationalen Sommermeisterkurs in Mechelen bei Prof.

F.Peeters (1983) rundeten die Studien ab. Derzeit ist Semeniuk-Podraza Dozentin an der Akademie für Musik und an der Kirchenmusikabteilung der Päpstlich-Theologischen Akademie in Krakau. Sie konzertierte in fast allen Ländern Europas und machte viele Rundfunk-, Fernseh- sowie Schallplattenaufnahmen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 9. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Hermann Vogl-Baß, Waldo Gottardi-Violine, Ulrich  
Winzberger-Cello und Hans Erhardt-Orgel.  
Auf dem Programm stehen Werke von Leyding, Corelli, Bruhns,  
Händel und Telemann.





#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 13. August 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 13th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 13 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Jacques DESROCHES, Kanada  
(dzt. Trondheim/Norwegen)

#### P R O G R A M M :

Michelangelo ROSSI  
ca. 1602 - 1656

Domenico ZIPOLI  
1688 - 1726

Bernardo STORACE  
ca. 1650 - 1700

Johann Kaspar KERLL  
1627 - 1693

Johann PACHELBEL  
1653 - 1706

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Johann Gottfried WALTHER  
1684 - 1748

Toccata in re

All' Offertorio  
All' Elevazione

Ballo della Battaglia

Canzona in g

3 Magnificat-Fugen: F-Dur, d-Moll, F-Dur

Choralvorspiel: "Christ lag in Todes-  
banden", BWV 713

Partita super: "Jesu, meine Freude"

Jacques DESROCHES, geb. 1947 in der Provinz Quebec, Kanada. Frühzeitiger Beginn des Klavier- und Orgelstudiums; mehrmaliger Gewinner des Ersten Preises beim Wettbewerb der "Musikalischen Jugend". Seit 1965 studierte Desroches am Konservatorium Montreal; dort errang er 1972 beim Orgelwettbewerb den Ersten Preis. Ein Stipendium der kanadischen Regierung ermöglichte ihm das Orgelstudium an der Musikhochschule Wien bei Prof. Anton Heiller. 1977 bestand er dort die Diplomprüfung mit "Auszeichnung". Bei Meisterkursen unter der Leitung der Professoren Tagliavini, Marie-Claire Alain und Montserrat Torrent bildete er sich weiter. Konzertreisen und Rundfunkaufnahmen führten den Künstler in fast alle Staaten Europas und nach Kanada. Derzeit ist Desroches Professor für die Fächer Klavier und Orgel an der Musikschule in Trondheim.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 16. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

Ausführende: Leonhard Leeb - Trompete

Andreas Juffinger - Orgel

Auf dem Programm stehen Werke von J.S. Bach, Telemann, Pachelbel, Krebs und Loeillet.



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 20. August 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls

Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 20-th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls

Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 20 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls

Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Gustav AUZINGER, Rohrbach,  
Oberösterreich

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

#### P R O G R A M M :

Praeludium und Fuge C-Dur, BWV 545

Partite diverse sopra: "O Gott, du frommer  
Gott", BWV 767

(9 Partiten)

Triosonate C-Dur, BWV 529

Allegro

Largo

Allegro

Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542

GUSTAV AUZINGER, geboren 1953, studierte an der Wiener Musikhochschule Kirchenmusik, Musikpädagogik und Konzertfach Orgel (bei Michael Radulescu). Weitere Studien bei Anton Heiller, Jean-Claude Zehnder und Luigi F. Tagliavini. Gustav Auzinger ist Organist an den historischen Orgeln der St. Anna Kirche in Steinbruch und der Schloßkapelle Neuhaus. Umfangreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 23. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

Ausführend: KAMMERTRIO LINZ-WIEN

Michaela Cutka

Helmut Schaller

Wolfgang Jungwirth

Barockgeige, Blockflöte

Blockflöte

Gitarre

Auf dem Programm stehen Werke der barocken Kammermusik von Johann J. Fux, Kaiser Leopold I. Matthew Locke, John Dowland, Georg Ph. Telemann und Georg Fr. Händel.



**ORGELKONZERT**

Donnerstag, den 27. August 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

**ORGAN-RECITAL**

Thursday, 27th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

**CONCERT D'ORGUE**

Jeudi 27 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Franz HASELBÖCK, Krems (NÖ)

P R O G R A M M :

**ORGELMUSIK DES EUROPÄISCHEN ROKOKO**

Guillaume LASCEUX  
1740 - 1831

Johann Baptist KUCHAR  
1751 - 1829

Samuel WESLEY  
1766 - 1837

Johann G. ALBRECHTSBERGER  
1736 - 1809

Stephan PALUSELLI  
1748 - 1805

Christian Friedrich RUPPE  
1753 - 1826

Ludwig van BEEHOVEN  
1770 - 1827

Marche -- Noel (Weihnachtslied) - Chasse (Jagd)

Fantasie g-Moll

Air und Gavotte

Praeludium g-Moll  
und Fuge über B-A-C-H

Pastorella - Menuett - Allegro

Sonate C-Dur, Op. 10  
(4 Sätze)

Stücke für die Flötenuhr (1799)

FRANZ HASELBÖCK, 1939 in Maria Langegg (Niederösterreich) geboren, studierte an der Wiener Musikakademie bei den Professoren Pach und Heiller. Als er 1960 bei der Internationalen Sommerakademie in Holland den Ersten Preis erringen konnte, begann auch seine internationale Laufbahn als Organist. Seitdem spielte er viele Konzerte, Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen im In- und Ausland. Sein Interesse gilt aber auch dem Cembalo und unveröffentlichten sowie weniger gespielten Werken aller Stilrichtungen. Seit 1968 wirkt Haselböck als Professor für Musikerziehung und Orgel an der Pädagogischen Akademie in Krems.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 30. August 1987, 20.30 Uhr, Orgelkonzert  
An der Orgel: Heiner Graß, Essen (BRD)  
Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach,  
Dietrich Buxtehude und Felix Mendelssohn-Bartholdy.



Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Felix MENDELSSOHN-BARTH.  
1809 - 1847

KIRCHENMUSIKALISCHE WEIHESTUNDE  
Sonntag, den 30. August 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

CHURCH CONCERT  
Sunday, 30th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

CONCERT SPIRITUEL  
Dimanche 30 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre participation aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Heiner GRASST, Essen (BRD)

P R O G R A M M :

Praeludium in e-Moll, BuxWV 142  
Ciaccona in e-Moll, BuxWV 160  
Choralphantasie über: "Gelobet seist du,  
Jesu Christ", BuxWV 188

2 Choralvorspiele:

"Von Gott will ich nicht lassen", BuxWV 220  
"Wie schön leuchtet der Morgenstern", BuxWV 221  
Praeludium und Fuge f-Moll, BWV 534

Sonate f-Moll, Op. 65, Nr. 1  
Allegro moderato e serioso - Adagio -  
Andante Recit. - Allegro assai vivace

Heiner GRASST, geboren 1954 in Emeljanovo (UDSSR), studierte Orgel, Cembalo und Kirchenmusik an der Folkwanghochschule in Essen bei den Professoren Gisbert Schneider und Iwona Salling; A-Examen für Kirchenmusiker, Reifeprüfung in Orgel und Cembalo, Konzertexamen im Fach "Orgel". Fortbildungskurse bei den Prof. Heiller, Radulescu, Tagliavini, Kooiman, Gilbert und Curtis.

Graß ist Preisträger des Internationalen J.S.Bach-Wettbewerbs in Wiesbaden 1977; 1979 erhielt er das Stipendium des Deutschen Musikrates und den Förderpreis der Deutschen Industrie.

Konzerte, Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen im In- und Ausland runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Graß ist als Organist und Kantor in Essen sowie als Unterrichtsbeauftragter an der dortigen Universität tätig.

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 3. September, 20.30 Uhr, Orgelkonzert

An der Orgel: Jürg Brunner, Sankt Gallen (Schweiz)  
Auf dem Programm stehen Werke von Buxtehude, Scheidt,  
Frescobaldi, Brunner und Johann Sebastian Bach.



Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Samuel SCHEIDT  
1587 - 1654

Girolamo FRESCOBALDI  
1583 - 1643

Jürg BRUNNER  
geb. 1946

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 3. September 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 3rd September 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 3 septembre à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Jürg BRUNNER, Sankt Gallen, Schweiz

#### P R O G R A M M :

Toccata F-Dur  
Choralphantasie "Gelobet seist du, Jesu Christ"  
Ciaccona e-Moll

Toccata super "In te domine speravi"

Aus dem 2. Buch der Toccaten:  
Gagliarda seconda und terza  
Toccata quinta sopra i pedali

Concerto improvisato del Signor Giorgio Fontana  
Allegro - Adagio - Allegro

2 Leipziger Choräle:  
"Nun danket alle Gott", BWV 657  
"Allein Gott in der Höh' sei Ehr'" (Trio),  
BWV 664

Toccata (Praeludium) C-Dur, BWV 566

Jürg BRUNNER, geboren 1946, studierte am Konservatorium Winterthur Klavier und Orgel: 1971 Klaviersdiplom bei Christoph Lieske, 1972 Orgeldiplom bei Jean-Claude Zehnder. Weiterstudium in Orgel bei Marie-Claire Alain in Paris und bei Eduard Müller in Basel (1975: Orgel-Solistendiplom). Besuch von Meisterkursen bei den Professoren Tagliavini, Heiller, Radulescu, Harald Vogel und Gustav Leonhardt.

Brunner ist Professor für die Fächer Klavier und Orgel sowie Organist an der Stadtkirche St. Mangen in Sankt Gallen. Zugleich ist er mit der Leitung des Kirchenmusikzyklus der dortigen evang. Kirchengemeinde betraut. Seine Konzerttätigkeit (Orgel und Cembalo) führte ihn durch die Schweiz, nach Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Holland und Island. Rundfunkaufnahmen und Schallplatteneinspielungen (u.a. 1983 für "Orgellandschaften in der Schweiz") runden die Tätigkeit des Künstlers ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 6. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Rudolf Senn, Baß, Susanne Schartner-Flöte,  
Reintraud Neubacher-Cello, Josef Heinzle-Orgel.  
Auf dem Programm stehen Werke von Purcell, Torelli, Johann  
Sebastian und Carl Ph.E. Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Diabelli  
und Bruckner.



Charles-Marie WIDOR  
1844 - 1937

Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Franz SCHMIDT  
1874 - 1939

#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 10. September 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 10th September 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 10 septembre à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Michael GAILIT, Wien

#### P R O G R A M M :

Symphonie Nr. 4 in f-Moll, Op.13/4

- Toccata
- Fuge, Moderato assai
- Andante cantabile, dolce
- Scherzo, Allegro vivace
- Adagio
- Finale, Moderato

Choralvorspiel "Ach Herr, mich armen  
Sünder", BuxWV 178

Praeludium, Fuga und Ciacona C-Dur, BuxWV 137

Chaconne in cis (komp. 1925)

Michael GAILIT, geboren 1957. Studien an der Wiener Musikhochschule bei Hilde Langer-Rühl, Alexander Jenner (Klavier) und Herbert Tachezi (Orgel). Teilnahme an mehreren internationalen Meisterkursen. 1977 Diplom Orgel-Konzertfach; 1. Preis beim Wettbewerb "Jugend musiziert"; 1980/81 Klavier- und Orgel-Lehrbefähigung, Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft; 1982 Diplom Klavier-Konzertfach; seit 1980 Lehrauftrag für Klavier an der Hochschule für Musik in Wien; seit 1981 Professor für Orgel und Klavier beim Wiener Studienprogramm der DePauw University, Indiana, USA; seit 1976 Orgel- und Klavierabende im In- und Ausland. Einladungen zu internationalen Festivals. Mitwirkung bei Rundfunk- und Fernsehproduktionen für den ORF sowie bei Orchesterkonzerten (ORF-Symphonieorchester, Wiener Symphoniker, Berliner Philharmoniker, Philharmonia Hungarica). Konzerte als Klavier-Orgel Duo mit Wolfgang Capek, Orgel. Seit 1984 jährlich Orgel- und Klavierabende sowie Meisterkurse in den USA. Mitwirkung auf Schallplatten mit zeitgenössischer Musik.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 13. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Ina Haidinger -- Sopran, Günter Silbermagl - Cboe,  
Hans Erhardt -- Orgel.

Auf dem Programm stehen Werke von Pietro Terziani, Francesco de Majo, Georg Friedrich Händel und Jean Baptiste Loeillet.



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 17. September 1987, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 17th September 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 17 septembre à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Michael MAYR, Innsbruck

#### P R O G R A M M :

Tarquinio MERULA  
um 1590 - 1665

Toccata del secondo tono

Capriccio

Jan Pieterszoon SWEELINCK  
1562 - 1621

Fantasia Chromatica

Nicolaus BRUHNS  
1665 - 1697

Praeludium und Fuga in e

Johann PACHELBEL  
1653 - 1706

Aria quinta (6 Variationen)  
aus dem Hexachordum Apollinis 1699

Franz Anton MAICHELEBECK  
1702 - 1750

Sonata tertia  
Arie - Variatio 1 bis 4 - Trio - Allegro

Felix MENDELSSOHN-BARTH.  
1809 - 1847

Praeludium und Fuge in G, Op. 37/II

Hermann SCHRÖDER  
geb. 1904

Intermezzo

Praeludium

John STANLEY  
1713 - 1786

Voluntary I

Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Praeludium und Fuge in D

Michael MAYR, geboren 1936. Studien an der Musikakademie und an der Universität in Wien (Sponsion zum Magister Phil.). 1961 Reifeprüfung an der Musikakademie Wien mit "Auszeichnung". Seit 1964 Domorganist in Innsbruck sowie Lehrer für Musiktheorie, Orgel und Chorleitung am Konservatorium der Stadt Innsbruck. Seit 1975 Domkapellmeister am Innsbrucker Dom. Lehrauftrag am "Mozarteum" Innsbruck; Leiter des "Collegium musicum Innsbruck".

Anmerkung: Am sonntag, dem 20. September, 20.30 Uhr, Kammerkonzert.  
Ausführend: Das Streichquartett des Collegium Musicum  
Innsbruck

Auf dem Programm stehen Streichquartette von Haydn,  
Schubert und Mendelssohn-Bartholdy.